



Pressemitteilung

23. Juni 2009

Lyria feiert zwei Jahre *TGV Est Européen*

Am 10. Juni 2007 nahm Lyria – zur Freude unzähliger Fahrgäste – die Strecke Zürich–Paris über Basel und Strassburg in Betrieb.

Seitdem sind zwei Jahre vergangen, und fast 1'520'000 Fahrgäste (darunter 900'000 im grenzüberschreitenden Verkehr) haben eine der vier täglichen TGV-Lyria-Verbindungen Richtung Paris genutzt.

Täglich verbinden vier TGVs die Rhein-Metropole mit Paris, drei davon fahren ab Zürich. Trotz einer längeren Fahrzeit nach Paris steigen etwa gleich viele Reisende in Zürich wie in Basel in den TGV.

Der Marktanteil von TGV Lyria beträgt heute mehr als 20 Prozent auf der Strecke Zürich–Paris und rund 50 Prozent auf der Strecke Basel–Paris.

Die Gründe für diesen grossen Erfolg sind vielfältig. Kurze Fahrzeiten, kombiniert mit modernen und freundlichen Zügen, der Einsatz von mehrsprachigen französischen und schweizerischen Zugbegleitern und vielfältige Serviceleistungen wie etwa „Essen am Platz“, die Auslage französischer und schweizerischer Tageszeitungen oder auch die Möglichkeit zur Taxireservierung an Bord des TGV haben zu einer Top-Servicequalität beigetragen.

Dieses gesamte Leistungspaket hat auch zu einer verbesserten Kundenzufriedenheit geführt: 94 Prozent unserer Fahrgäste sind mit ihrer Reise im TGV und mit den angebotenen Serviceleistungen zufrieden.

Verbindungen 2010–2011

2010 wird es – statt wie bisher drei – täglich fünf Verbindungen von Zürich über Basel nach Paris geben. Über das Jahr gesehen bietet Lyria damit zusätzliche Kapazitäten von 500'000 Sitzplätzen.

Lyria-Generaldirektor Christian Rossi ist überzeugt, dass „dieses zusätzliche Angebot Lyria ermöglicht, sich gegenüber der Konkurrenz in der Luft sowohl im Segment Freizeit als auch im Segment Geschäftsreisen noch besser zu positionieren. Insbesondere, da derzeit zu beobachten ist, dass Geschäftsreisende vermehrt auf die Bahn umsteigen, die nicht nur umweltfreundlicher ist, sondern gleichzeitig das Budget schont.“

Die von der SNCF beschlossene Einführung von WLAN auf den Verbindungen nach Zürich und Basel wird im Herbst 2009 beginnen und sich über das gesamte Jahr 2010 fortsetzen.

Für Dezember 2011 ist die Inbetriebnahme der Hochgeschwindigkeitsstrecke Rhein-Rhone mit sechs Verbindungen täglich vorgesehen. Damit wird die Fahrzeit (3 Stunden nach Basel und 4 Stunden nach Zürich) um weitere 30 Minuten verkürzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tgv-lyria.ch

Monica Hug

Pressesprecherin Frankreich

Tel.: +33 (0) 1 45 67 56 76

Mobil: +33 (0) 6 46 46 16 16

E-Mail: monica.hug@wanadoo.fr

Thierry Müller

Leiter Markt Schweiz

Tel.: 031 / 311 84 50

Mobil: 079 / 830 84 86

E-Mail: thierry.mueller@lyria.biz